

## Kulturtransfer über Epochen und Kontinente

Feng Zihs Roman 'Wu Zixu' als Begegnung von Antike und Moderne, China und Europa

Bearbeitet von  
Huiwen Zhang

1. Auflage 2012. Buch. X, 304 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 027968 9

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 574 g

Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literatur sonstiger Sprachräume > Ost- & Südostasiatische Literatur

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Einleitung .....	1
Kapitel I.	
Die zweite Revolution: Lyrische Erzählung und Allegorie .....	7
1.1 Der Roman in Kriegszeiten und der Chor der Kriegsepen .....	7
1.2 Lyrische Erzählung und Allegorie als revolutionäre Randphänomene ..	9
1.2.1 Die andere Seite des Lebens und die anderen Modelle des Erzählens .....	9
1.2.2 Lyrische Erzählung: im Namen von Reinheit und Offenheit ...	11
1.2.3 Allegorie: chinesische Symbiose von Symbol und Gleichnis ..	16
1.2.3.1 Allegorie als Symbol: Übertragung und Gleichgewicht des Dahinter. ....	18
1.2.3.2 Allegorie als Gleichnis: Nacherzählung und Ambivalenz des Dazwischen. ....	24
Zwischenbilanz. ....	33
Kapitel II.	
Das komplexe Exil (1/2): Die Motivik des Wanderers .....	37
2.1 Zwei Analogien zwischen Deutschland und China im Hinblick auf das Exil .....	37
2.2 Sechs Wanderer aus dem Abendland: von Faust bis Heinrich von Ofterdingen. ....	37
2.3 Wandern: Phänomen der Kriegsepoche und Motivik der chinesischen Klassik .....	39
2.4 Feng Zhis Wanderer-Komplexe: Peking – Harbin – Heidelberg/ Berlin – Kunming .....	44
2.4.1 Peking (1916–1930): »der sehnstüchtige Bewohner der gemäßigten Zone« .....	44
2.4.2 Harbin (1927–1928): »der Schatten eines Vogels« im Vorübergehen .....	48
2.4.3 Heidelberg/Berlin (1930–1935): »der verlorene Sohn« auf dünnem Eis .....	50

2.4.4	Kunming (1938–1946): »an ancient sage« zwischen den beiden Pfirsichblütenquellen. ....	59
	Zwischenbilanz. ....	67

### Kapitel III.

	Das komplexe Exil (2/2): Der Modus des Eingedenkens .....	75
3.1	Inneres Exil, kollektives Erinnern und wechselseitiges Eingedenken .....	75
3.2	Feng Zhis <i>Wu Zixu</i> im Lichte von Thomas Manns <i>Joseph und seine Brüder</i> .....	77
3.2.1	Gewicht und Potential der Wu Zixu-Materie .....	78
3.2.2	Orientierung und Motivation des Dichters Feng Zhi. ....	81
3.2.2.1	Blick auf ferne Quellen und Integration dreier einander fremder Traditionen. ....	82
3.2.2.2	Kindheitserlebnis, »neue Ethik« und Revolution »zugunsten der tiefsten Tradition« .....	86
	Zwischenbilanz. ....	95

### Kapitel IV.

	Der doppelte Palimpsest: Die Transformation des chinesischen Kanons. .	101
4.1	Tragweite und Relevanz der Palimpsest-Metapher .....	101
4.1.1	Spektrum des Palimpsests: Gedächtnisbild und Geschichtsmodell, Zitatenspiel und Literaturutopie .....	101
4.1.2	Zur Begrifflichkeit der <i>Wu Zixu</i> -Studie: Transtextualität und Hypertextualität, Transposition und Nachbildung. ....	105
4.2	<i>Wu Zixu</i> als doppelter Palimpsest (1/2): Kontrafaktur der <i>Wu Zixu</i> - Erzähltradition .....	108
4.2.1	Wahl der Vorlage: Überspringen und Ausgleichen .....	111
4.2.2	Architektonik der Handlung: Symmetrie und Parallelaufbau. ....	117
4.2.3	Aufhebung des Dramatischen: Entspannen und Harmonisieren. ....	124
4.2.4	Erzeugung von Atmosphäre: Volkslieder und Flötenmusik. .	134
4.3	<i>Wu Zixu</i> als doppelter Palimpsest (2/2): Neubelebung der klassischen Dichtung .....	142
4.3.1	<i>Zhuangzi</i> , <i>Lunyu</i> und <i>Shijing</i> : Sprachgestaltung alten Stils und Inszenierung neuer Gedanken .....	144
4.3.2	<i>Chuci</i> und <i>Fu</i> : Beschwörung der Magie des Landes <i>Chu</i> und Zurückrufen der Geste der Darbietungskunst <i>fu</i> . ....	159
	Zwischenbilanz. ....	168

## Kapitel V.

### Die vertrauten Fremden: Feng Zhis Gesamtrezeption

abendländischer Kultur .....	173
5.1 Vier Begegnungen als Miniaturen der Erschaffung der »fremden großen Schule« .....	173
5.2 Kierkegaard und Nietzsche. ....	175
5.2.1 Gestalten: Sonderling und Heiliger; Gestirn ohne Atmosphäre .....	177
5.2.2 Ethik: Sanftmut und Auf-sich-nehmen; Redlichkeit als oberstes Gebot .....	179
5.2.3 Existenzphilosophie: Anfang und Werden; Entscheiden und Handeln. ....	182
5.2.4 Geschichtsphilosophie: Erinnern und Vergessen; Altertum und Gegenwart .....	183
5.2.5 Poetik: Dichter des Stiles und Freunde des <i>lento</i> .....	187
5.3 Hofmannsthal und George .....	190
5.3.1 Charakter: Ehrfurcht des Propheten; Eigentümlichkeit des Fremden .....	191
5.3.2 Ästhetik: Kraft der Verinnerlichung; Gewicht der Form. ....	194
5.3.3 Aufgabe: Zurückbringen der verlorenen Geste; Restaurieren des vergangenen Gemütes. ....	196
Zwischenbillanz .....	201

## Kapitel VI.

### Kulturtransfer über Epochen und Kontinente:

<i>Wu Zixu</i> als Repräsentant des west-östlichen Dialogs der Moderne .....	203
6.1 Kulturtransfer im Sinne von Kulturübertragung und Kulturbegegnung .....	203
6.2 Transmotivation des Exils und Umgestaltung des Titelhelden. ....	204
6.2.1 Erleben des Einzelnen und Verinnerlichen des Schicksals. ....	209
6.2.2 Wagnis des Entscheidens und Sanftmut des Auf-sich-nehmens .....	213
6.3 Neuaufführung und Umwertung dreier zentraler Ereignisse .....	218
6.3.1 <i>Zhaoguan</i> ( <i>Am Grenzpaß Zhao</i> ): Feuer. Wasser. Nacht – »Stirb und werde!« in »unseres Lebensweges Mitte« .....	220
6.3.2 <i>Jiangshang</i> ( <i>Auf dem Strom</i> ): Mensch. Ding. Dämmerung – Traumfahrt in die verlorene Landschaft .....	228
6.3.3 <i>Lishui</i> ( <i>Am Bach Li</i> ): Mädchen. Fremder. Morgen – »Das ewige Idol« auf »der Menschheit Wiese« .....	237
6.4 Bildung der Textstruktur und Revolution der Grundidee .....	260
6.4.1 Der Bogen als Tal: »dunkle Erde« vs. »frisches Götterreich«. .	261

6.4.2	Der Bogen als Berg: Leichtigkeit des Seins vs. Gewicht des Lebens.....	263
6.4.3	Der Bogen als das einzig Wirkliche im All: Lebensphilosophie, neue Ethik und Geschichtsauffassung ...	268
6.4.3.1	Werfen: »spiralförmiges« Treiben als existentielle Einsicht .....	270
6.4.3.2	Tragen: »moderner Heroismus« als ethische Implikation.....	272
6.4.3.3	Heimkehr: Vermächtnis der Ahnen als kulturhistorisches Bewußtsein .....	276
	Schlußbetrachtung.....	285
	Literaturverzeichnis .....	289
I.	Primärliteratur .....	289
1.1	Feng Zhis 冯至 Schriften .....	289
1.2	Weitere Primärliteratur .....	289
1.2.1	Chinesische Quellen.....	289
1.2.2	Europäische Quellen .....	291
II.	Sekundärliteratur .....	293
2.1	Lexika und Nachschlagewerke .....	293
2.2	Forschungsliteratur .....	293